

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

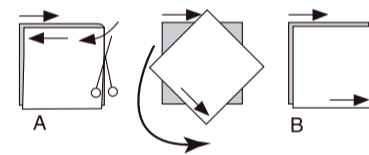
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flor).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

* **OHNE STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterstück so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

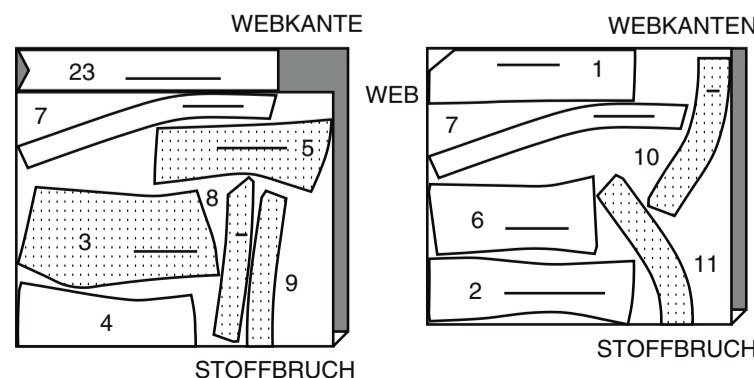
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergerüst entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

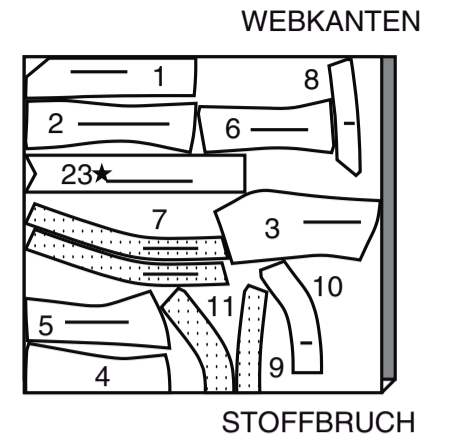
TOP A

TEILE: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 23

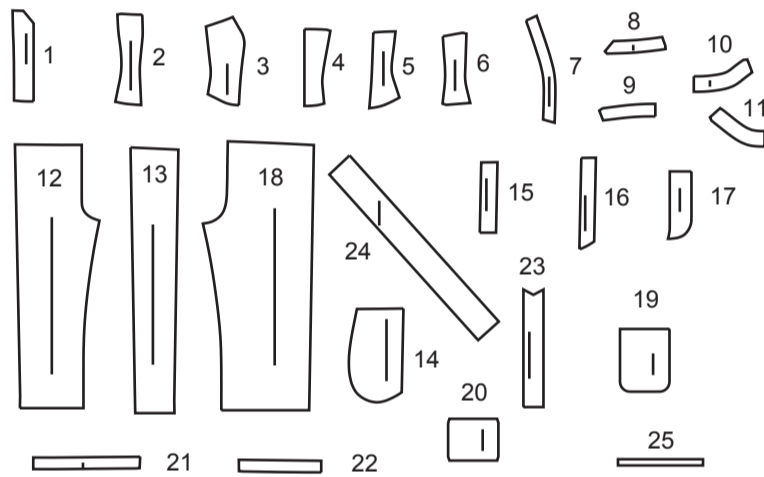
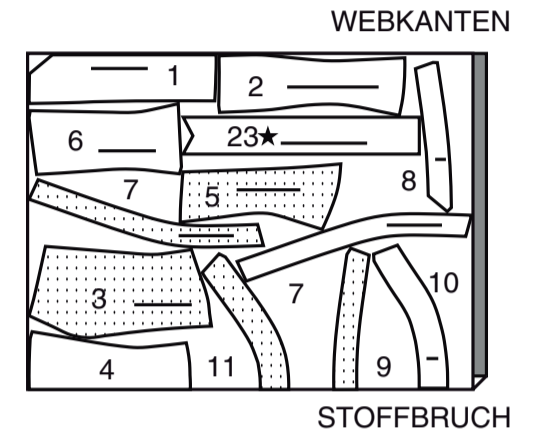
115 cm*
AG



150 cm*
G
6 8 10 12
ein Stück von Teil 23



150 cm*
G
14 16 18 20 22 24
ein Stück von Teil 23



- 1 VORD. OBERTEIL
- 2 MITTLERES VORD. OBERTEIL
- 3 SEITL. VORD. OBERTEIL
- 4 RÜCKW. OBERTEIL
- 5 MITTLERES RÜCKW. OBERTEIL
- 6 SEITL. RÜCKW. OBERTEIL
- 7 SCHULTERTRÄGER
- 8 OBERER VORD. BESATZ
- 9 OBERER RÜCKW. BESATZ
- 10 UNTERER VORD. BESATZ
- 11 UNTERER RÜCKW. BESATZ
- 12 HOSENVORDERTEIL
- 13 SEITL. HOSENVORDERTEIL
- 14 TASCHEN
- 15 TASCHENBESATZ
- 16 TASCHENBAND
- 17 RECHTER HOSENSCHLITZBESATZ
- 18 HOSEN RÜCKENTEIL
- 19 GESÄSSTASCHE
- 20 Klappe
- 21 VORD. BESATZ DER HOSE
- 22 RÜCKW. BESATZ DER HOSE
- 23 LINKER HOSENSCHLITZ
- 24 KORDELZUG
- 25 GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN

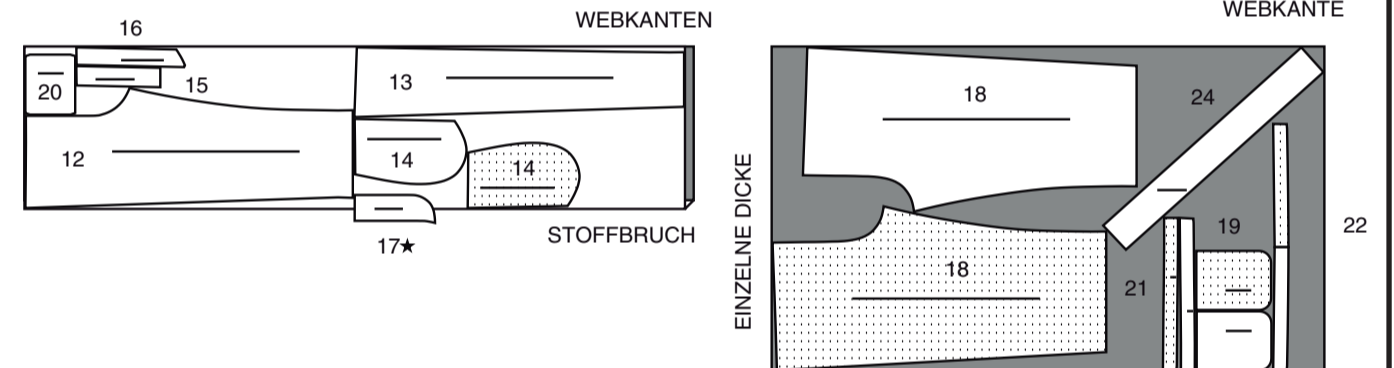
KÖRPERGRÖSSE

Größen	MISSSES									
	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite (cm)	78	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taillenweite	58	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüftweite	83	85	88	92	97	102	107	112	117	122
rückw. Tailllänge	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44	45

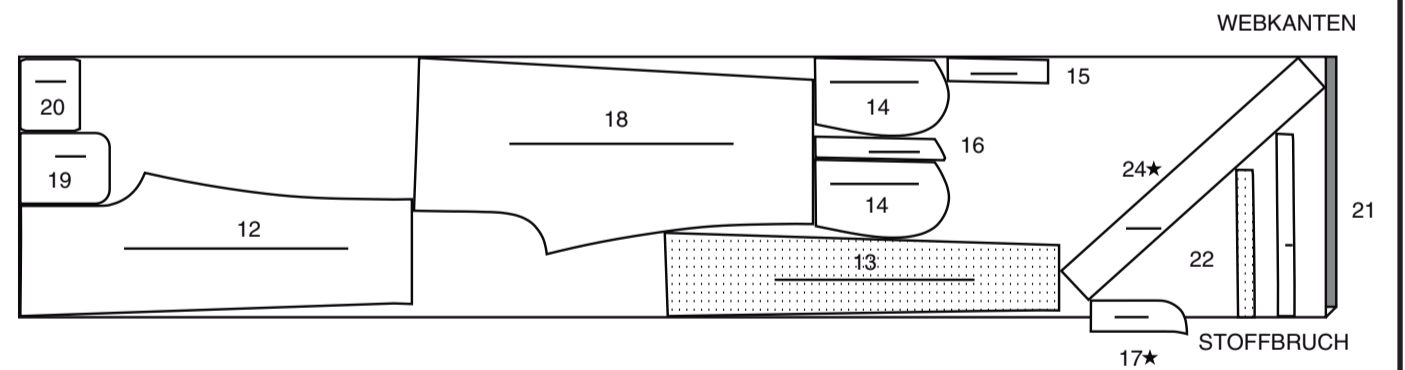
GARNITURSTOFF (BODEN)

TEILE: 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 24

115 cm*
AG



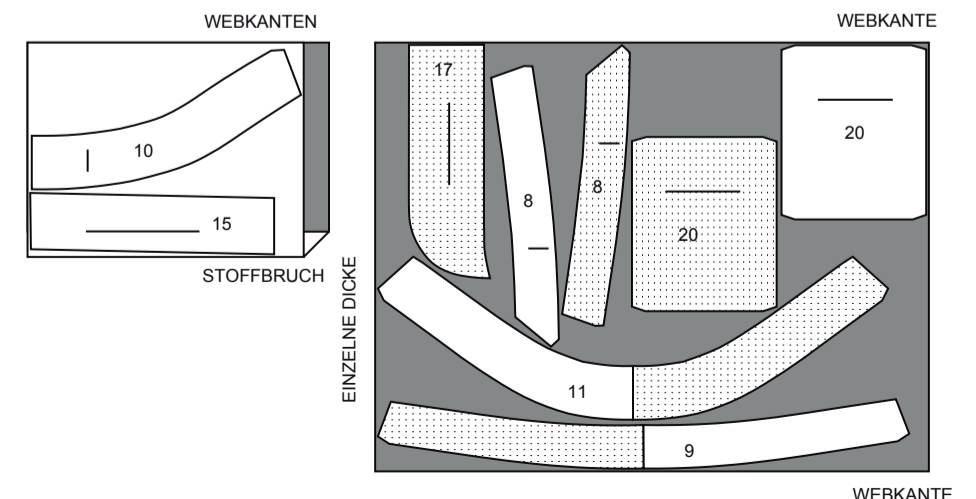
150 cm*
AG



EINLAGE

TEILE: 8 9 10 11 15 17 20

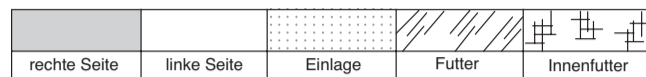
51cm
AG



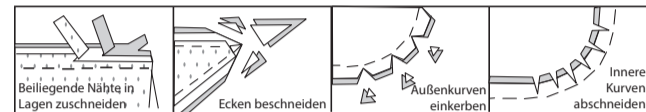
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
 (sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK



Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

EINHALTEN/EINREIHEN– siehe **Kräuseln**: Video "Wie man zweireihige Kräuseln näht".

KNAPPKANTIG STEPPEN– siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man knappkantig steppt".

VERSÄUBERN– siehe **Nähte**: „Wie man die Nahtzugaben versäubert“ Video.

SÄUMEN– siehe **Handstiche**: Video "Wie man säumt".

ABSTEPHEN - siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man absteppt".

NAHT BESCHNEIDEN - siehe **Nähte**: Video "Wie man Nähte beschneidet, einschneidet und schichtet".

UNTERSTEPHEN - siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man untersteppt".

NÄHTUTORIALS



SCAN ME

Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

GLOSSAR DER NÄHMETHODEN

Die FETTGEDRUCKTEN Nähmethoden werden im Folgenden definiert:

GELAPTE NAHT - Bügeln Sie auf der AUSSENSEITE die 1.5 cm Nahtzugabe der oberen Stofflage unter. Lappen Sie die obere Lage des Stoffes über die untere Lage und platzieren Sie die gebügelte Kante auf der 1.5 cm Nahtzugabe der unteren Lage. Stecken. Steppen Sie dicht an der gebügelten Kante knappkantig.

Steppen Sie mit 6 mm Abstand von der ersten Naht nach entfernt ab. Wenn Sie möchten, können Sie auf der INNENSEITE die Nahtzugabe 3 mm von der Steppnaht entfernt beschneiden.

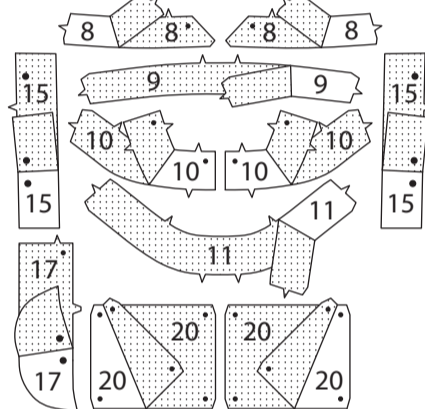
DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

JUMPSUIT

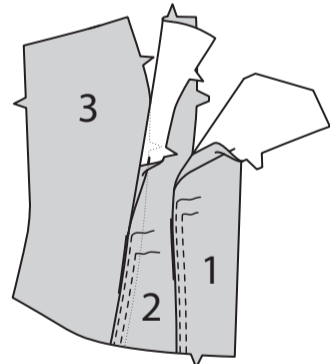
EINLAGE

Bringen Sie die Einlage auf der LINKEN Seite der Abschnitte des OBEREN VORD. BESATZES (8), OBEREN RÜCKW. BESATZES (9), UNTEREN VORD. BESATZES (10), UNTEREN RÜCKW. BESATZES (11), TASCHENBESATZ (15), RECHTEN HOSENSCHLITZBESATZES (17) und der KLASPE (20) an. Bügeln Sie sie gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.

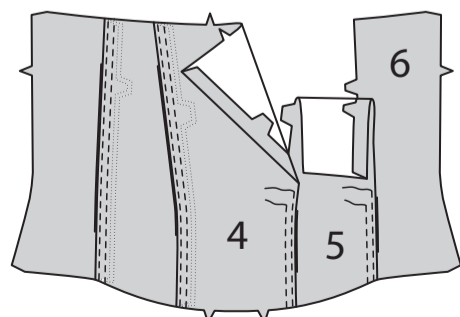


OBERTEIL

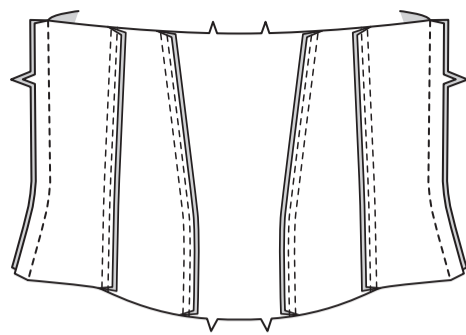
Für die **GELAPTE NAHT** (-ë) am vord. Oberteil bügeln Sie unter die eingekerbte Nahtzugabe des VORD. OBERTEILS (1) und lappen Sie über das MITTLERE VORD. OBERTEIL (2). **STEPHEN** Sie **KNAPPKANTIG** und **STEPHEN** Sie sie **AB**. Bügeln Sie unter die einfache eingekerbte Kante des mittleren vord. Oberteils, lappen Sie über das SEITL. VORD. OBERTEIL (3) und nähen Sie auf die gleiche Weise.



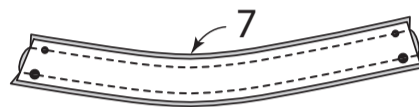
Für die **GELAPTE NAHT** (-ë) am rückw. Oberteil bügeln Sie unter die dreifach eingekerbte Nahtzugabe des RÜCKW. OBERTEILS (4) und lappen Sie über das MITTLERE RÜCKW. OBERTEIL (5). **STEPHEN** Sie **KNAPPKANTIG** und **STEPHEN** Sie sie **AB**. Bügeln Sie unter die doppelt eingekerbte Kante des mittleren rückw. Oberteils, lappen Sie über das SEITL. RÜCKW. OBERTEIL (6) und nähen Sie auf die gleiche Weise.



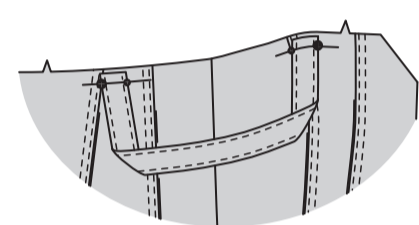
Nähen Sie das vordere Oberteil an den Seitenkanten auf das rückw. Oberteil. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin. **VERSÄUBERN** Sie die Naht.



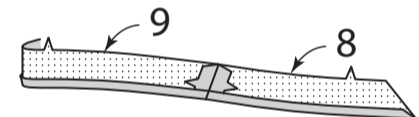
Stecken Sie für jeden Schulterträger zwei Abschnitte des SCHULTERTRÄGERS (7) RECHTS AUF RECHTS, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht, lassen Sie dabei die Enden offen.



Wenden Sie den Träger; bügeln Sie. **STEPHEN** Sie die langen Kanten **KNAPPKANTIG**. Heften Sie die Träger auf der AUSSENSEITE an das Oberteil, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind.

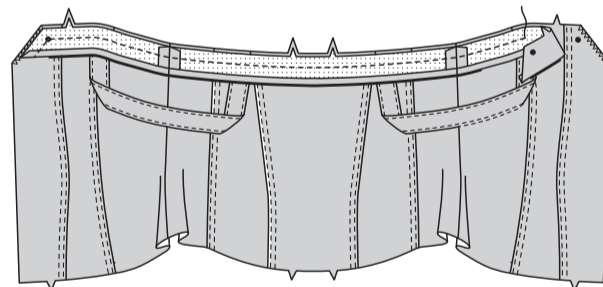


Nähen Sie den OBEREN VORD. BESATZ (8) an den Seitenkanten an den OBEREN RÜCKW. BESATZ (9). Bügeln Sie unter 1 cm Nahtzugabe an der unmarkierten Besatzkante.



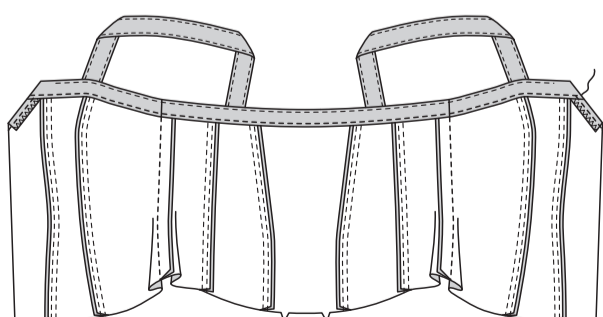
Versäubern Sie die offene obere diagonale Kante des Oberteils mit einem Zickzackstich.

Stecken Sie den oberen Besatz an der oberen und vorderen Kante des Oberteils fest, wobei die kleinen Punkte und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**

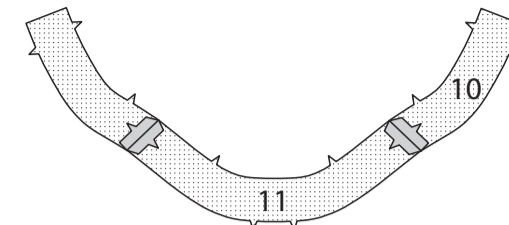


STEPHEN Sie den Besatz so weit wie möglich **UNTER**. Wenden Sie den Besatz nach **INNEN**; bügeln; bügeln Sie dabei unter die schräge Vorderkante.

STEPHEN Sie dicht an der inneren gebügelten Besatzkante **KNAPPKANTIG**. Nähen Sie 6 mm von der gebügelten diagonalen Kante entfernt, beginnend an der Besatznaht.

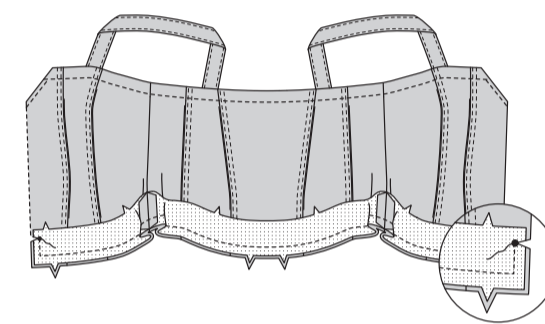


Nähen Sie den UNTEREN VORD. BESATZ (10) an den Seitenkanten an den UNTEREN RÜCKW. BESATZ (11).

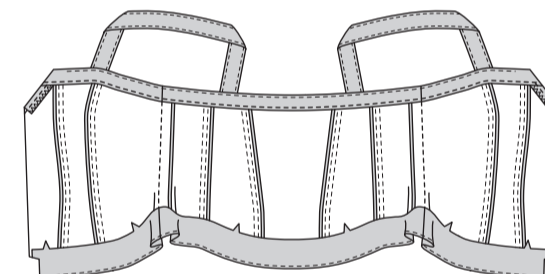


Um die untere Kante des vord. Oberteils am unteren kleinen Punkt zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite des kleinen Punkts durch den Punkt.

Stecken Sie den unteren Besatz entlang der Unterkante auf das Oberteil, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die unteren Kanten und vorderen Kanten zwischen den kleinen Punkten. Schneiden Sie an der Naht an den Punkten ein. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**

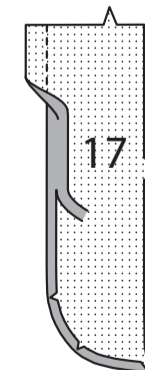


STEPHEN Sie den Besatz **UNTER**. Wenden Sie den Besatz auf **INNEN**; bügeln Sie.

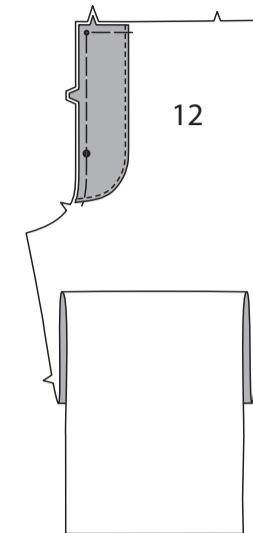


HOSENSVORDERTEIL

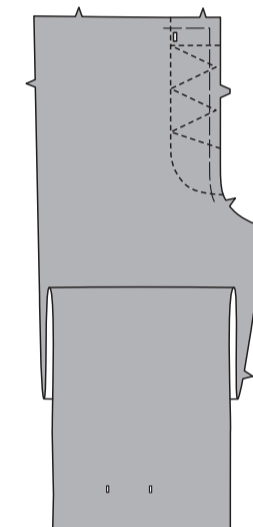
Nähen Sie mit der Nähmaschine die unmarkierte Kante vom RECHTEN HOSENSCHLITZBESATZ (17) entlang der Nahtlinie. Bügeln Sie unter die unmarkierte Kante entlang der Naht. Beschneiden Sie auf 6 mm; schneiden Sie die Kurven wie nötig ein.



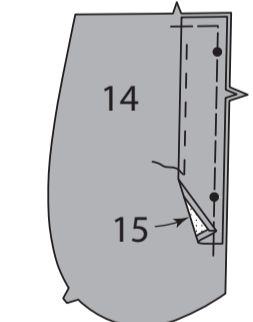
Stecken Sie den rechten Hosenschlitzbesatz auf das rechte HOSENSVORDERTEIL (12), wobei die kleinen und großen Punkte sowie die Kerben übereinstimmen. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. **STEPHEN** Sie die gebügelte Kante fest **KNAPPKANTIG**.



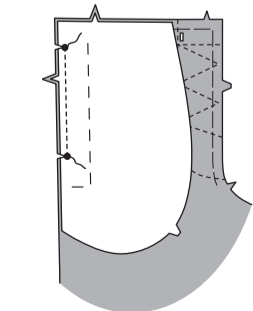
Steppen Sie das rechte Hosenvorderteil auf der AUSSENSEITE entlang den mittleren Nahtlinien ab. Machen Sie Knopflocher (für Kordelezüge) an beiden Hosenvorderteilen an der Markierung an der Oberkante durch alle Dicken und an den Markierungen an der Unterkante.



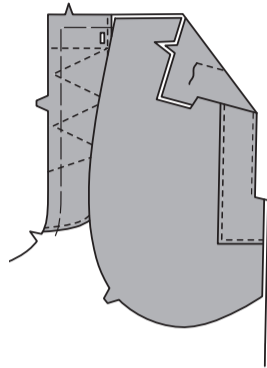
Nähen Sie mit der Nähmaschine die lange, ungekerbte Kante des TASCHENBESATZES (15) entlang der 6 mm Nahtzugabe. Bügeln Sie unter die Schnittkante entlang der Naht. Stecken Sie die LINKE Seite des Taschenbesatzes auf die RECHTE Seite der TASCHEN (14), wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Stecken oder heften Sie einen großzügigen Abstand von 3 mm von der gebügelten Kante. Dies wird nun als Taschenfutter bezeichnet.



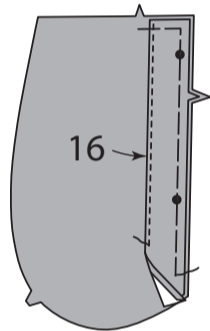
Stecken Sie das Taschenfutter **RECHTS AUF RECHTS** auf die Seitenkante des Hosenvorderteils, wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie zwischen den großen Punkten und steppen Sie mit Rückstichen an den Punkten zur Verstärkung der Naht. Schneiden Sie die Nahtzugabe an der Naht an den großen Punkten ein. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



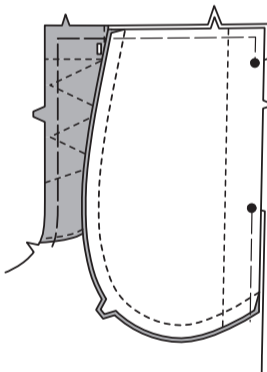
STEPHEN Sie das Taschenfutter **UNTER**. Wenden Sie das Futter **NACH INNEN**; bügeln Sie es. Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** das Hosenvorderteil entlang der Nahtlinie, wobei Sie das Taschenfutter auf der **INNENSEITE** mitfassen lassen. Entfernen Sie die Handheftung.



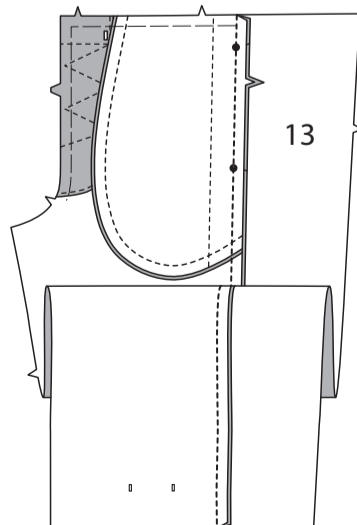
Nähen Sie mit der Nähmaschine die lange, ungekerbte Kante des **TASCHENBANDES** (16) entlang der 6 mm Nahtzugabe. Bügeln Sie unter die Schnittkante entlang der Naht. Stecken Sie die **LINKE** Seite des Taschenbesatzes auf die **RECHTE** Seite der restlichen Tasche, wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. **STEPHEN** Sie die gebügelte Kante fest **KNAPPKANTIG**.



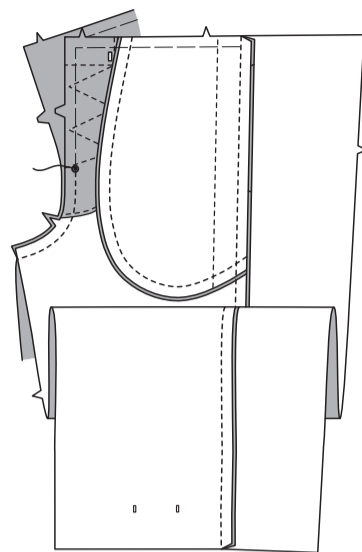
Stecken Sie die Tasche entlang der doppelt eingekerbten Kante auf das Taschenfutter **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die Taschenkanten zusammen. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



Stecken Sie das Hosenvorderteil **RECHTS AUF RECHTS** an den seitlichen Vorderkanten auf das **SEITL. HOSENVOR- DERTEIL** (13), wobei die Schnittkanten gerade sind. Achten Sie beim Nähen darauf, dass Sie die fertige Kante des Taschenfutters nicht mitfassen. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT. VERSÄUBERN** Sie die Naht. Bügeln Sie die Naht zum seittl. Vorderteil.

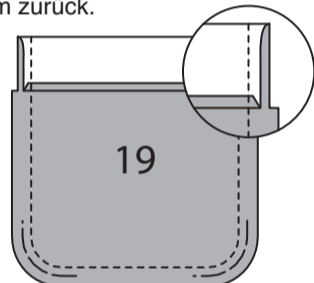


Stecken Sie die vorderen Mittelkanten des Hosenvorderteils von der inneren Beinkante bis zum großen Punkt fest und steppen Sie am Punkt ab, um die Naht zu verstärken.

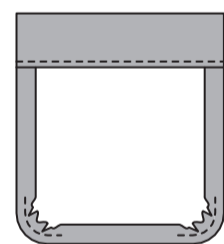


HOSENRÜCKENTEIL

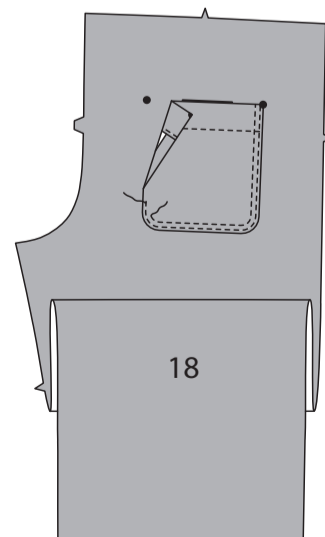
Bügeln Sie unter 6 mm an der Oberkante der **TASCHE** (19). Drehen Sie die obere Kante entlang der Falzlinie nach **AUSSEN**, so dass ein Besatz entsteht. Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten. Um die gebogene Kante der Tasche **EINZUHALTEN**, nähen Sie mit einem langen Maschinenstich 6 mm **INNERHALB** der Nahtlinie. Schneiden Sie die Nahtzugabe im Bereich des Besatzes auf 6 mm zurück.



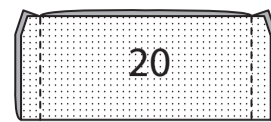
Drehen Sie die Ecken **RECHTS** nach außen und wenden Sie den Besatz auf die **LINKE** Seite; bügeln Sie, bügeln Sie unter die Schnittkanten entlang der Nähte. Ziehen Sie die Einhaltenstiche nach oben, um die Kurve zu formen. Um die Fülle zu beseitigen, kürzen Sie die Nahtzugabe entlang der Kurven bis zu den Einhaltenstichen. Nähen Sie den Besatz neben der inneren Kante.



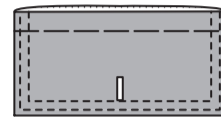
Stecken Sie die Tasche auf der **AUSSENSEITE** auf das **HOSENRÜCKENTEIL** (18) wobei die großen Punkte übereinstimmen. **STEPHEN** Sie dicht an den Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG**. **STEPHEN** Sie 6 mm von der ersten Steppnaht **AB**.



Falten Sie die **KLAPPE** (20) entlang der Falzlinie **RECHTS AUF RECHTS**. Nähen Sie die Enden. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT(-Ö)**.

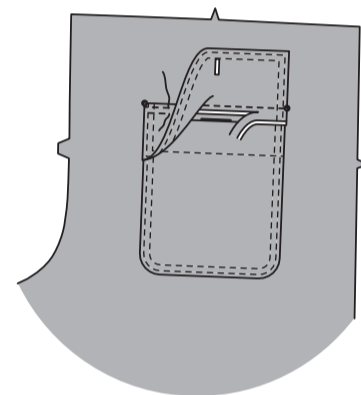


Schlagen Sie die Klappe um; bügeln. **STEPHEN** Sie die fertigen Kanten **KNAPPKANTIG** und **STEPHEN** Sie sie **AB**. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Machen Sie das Knopfloch an der Markierung.

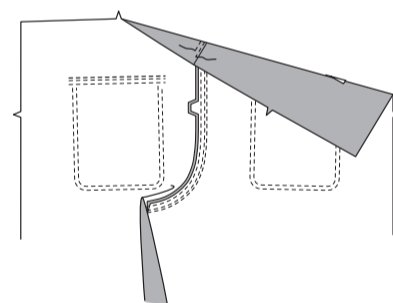


Stecken Sie die Klappe auf der **AUSSENSEITE** auf das Hosentrückenteil; legen Sie die Hefnaht entlang der Ansatzlinie, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen, wie gezeigt. Nähen Sie entlang der Hefnaht. Schneiden Sie neben der Naht zurück.

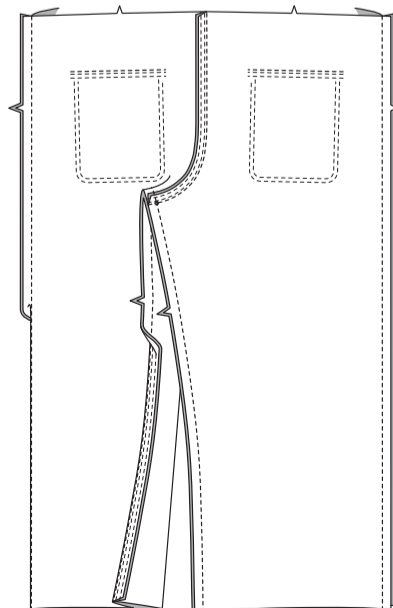
Schlagen Sie die Klappe um; bügeln. **STEPHEN** Sie dicht an der oberen Kante **KNAPPKANTIG**. **STEPHEN** Sie mit 6 mm Abstand von der ersten Steppnaht **AB**.



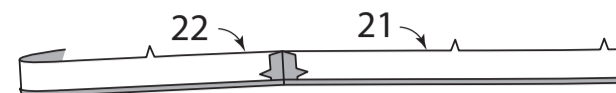
Nähen Sie die rückwärtigen Mittelkanten des Rückenteils zusammen. Bügeln Sie die Naht zum rechten Rückenteil hin. **STEPHEN** Sie das rechte Rückenteil auf der **AUSSENSEITE** dicht an der Naht **KNAPPKANTIG** und **STEPHEN** Sie sie **AB**.



Nähen Sie die innere Beinnaht der Hose, wobei Sie die kleinen Punkte übereinstimmen und dehnen Sie das Rückenteil, damit es passt. Nähen Sie die Seitenkanten. Bügeln Sie die Nähte zum Hosenvorderteil. **STEPHEN** Sie das Vorderteil auf der **AUSSENSEITE** dicht an der Schrittnaht **KNAPPKANTIG** und **STEPHEN** Sie sie **AB**.

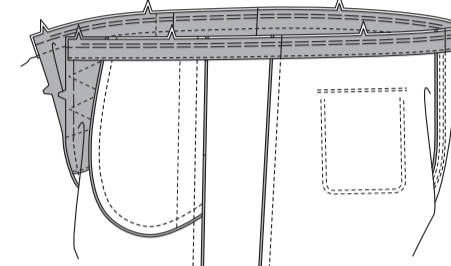


Nähen Sie den **VORD. BESATZ DER HOSE** (21) an den Seitenkanten an den **RÜCKW. BESATZ DER HOSE** (22). Bügeln Sie unter 6 mm an der ungekerbten Kante des Besatzes.

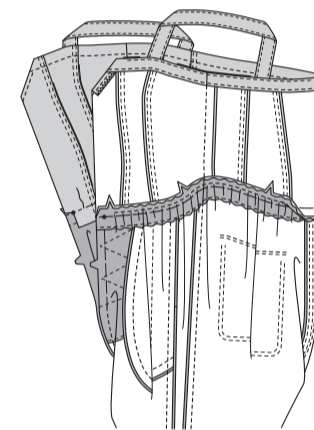


LINKS AUF LINKS stecken Sie den Besatz auf die Oberkante der Hose, wobei die Mittelpunkte, Kerben und Nähte übereinstimmen.

Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Um einen Tunnel für den Kordelzug zu bilden, steppen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante knappkantig. **REIHEN** Sie die obere Kante zwischen den Kerben der vorderen Mitte **EIN**.

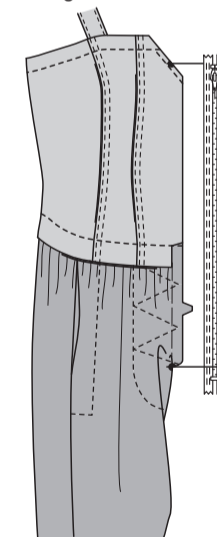


Stecken Sie die obere Kante der Hose **RECHTS AUF RECHTS** auf die Innenkante des Besatzes der unteren Oberteils, wobei die Mittelpunkte, Nähte, kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen und die Kräuselnähte nach oben gezogen werden, damit sie anpassen. Heften. **STEPHEN** Sie auf der **AUSSENSEITE** wie geheftet durch alle Dicken hindurch **AB**.

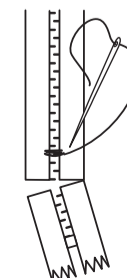


REISSVERSCHLUSS

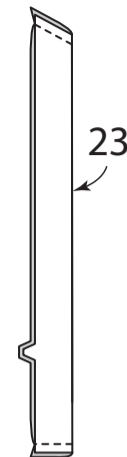
Die Länge des Reißverschlusses muss angepasst werden. Messen Sie die Öffnung des Jumpsuits zwischen den großen Punkten. Schließen Sie den Reißverschluss und messen Sie von der Lasche abwärts entlang der Zähne bis zur benötigten Länge. Markieren Sie die neue Länge. **HINWEIS:** Wenn Sie einen Metallreißverschluss verwenden, passen Sie die Länge vom oberen Ende aus an, indem Sie die Zähne entfernen und die oberen Anschläge wieder anbringen.



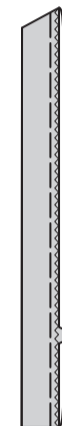
Machen Sie mit passendem Knopflochzwirn oder strapazierfähigem Garn mehrere Überwendlingsstiche über die Reißverschlusszähne an der Markierung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an den Überwendlichstichen weg.



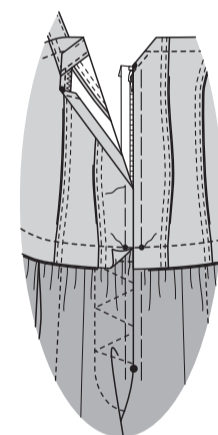
Falten Sie den **LINKEN HOSENSCHLITZ** (23) entlang der Falzlinie. Nähen Sie die oberen und unteren Enden mit einer 1 cm langen Naht. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT**.



Drehen Sie den linken Hosenschlitz um. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Versäubern Sie die Schnittkante mit einem Zickzackstich.

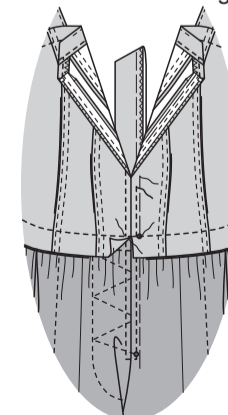


Bügeln Sie unter 1.5 cm an den vorderen Öffnungskanten. Wenden Sie die obere Kante des Reißverschlussbandes am oberen Anschlag. Stecken Sie den geschlossenen Reißverschluss unter den Öffnungskanten mit dem oberen Anschlag am großen Punkt fest, sodass sich die Kanten in der Mitte des Reißverschlusses treffen. Heften Sie 1 cm von den gebügelten Kanten zwischen den großen Punkten mit der Hand, unterbrechen Sie die Naht am kleinen Punkt.



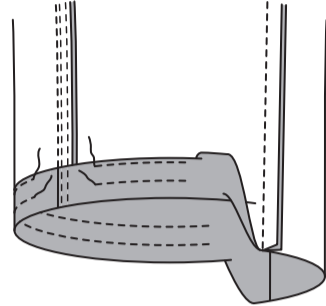
Stecken Sie auf der **INNENSEITE** den linken Hosenschlitz auf die linke Vorderseite des Jumpsuits, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Heften Sie auf die gleiche Weise von Hand.

Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß 6 mm auf jeder Seite der Mitte und über das Ende, unterbrechen Sie die Naht an den inneren kleinen Punkten. Entfernen Sie die Handheftung.

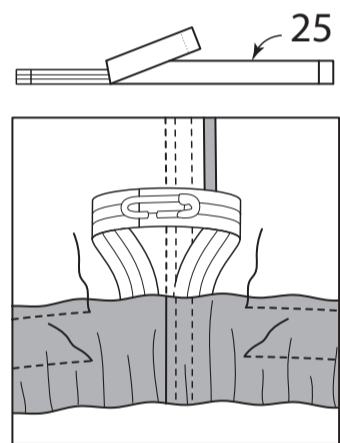


ABSCHLUSS

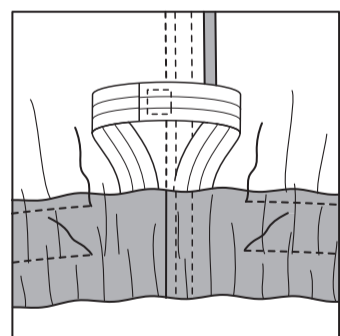
Bügeln Sie eine 5 cm Saumzugabe an der Unterkante des Hosenbeins nach oben. Drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten. Nähen Sie den Saum fest, lassen Sie dabei an der inneren Beinnaht eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibands.
 Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, nähen Sie 2 cm von der unteren gebügeltten Kante des Beins entfernt und lassen dabei eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibands frei.



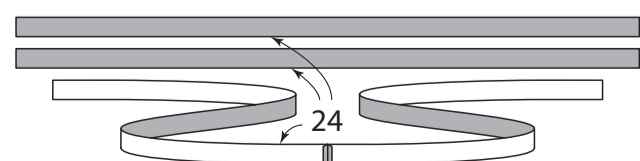
Schneiden Sie für jedes Bein ein Stück Gummiband in der Länge von GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN (25) zu. Fädeln Sie das Gummiband durch die Öffnung im Saum und Tunnel ein. Die Enden überlappen und mit einer Sicherheitsnadel feststecken. Probieren Sie das jumpsuit an und passen Sie die Passform an.



Nähen Sie die Gummienden fest zusammen. Nähen Sie den Tunnel und Saumöffnungen zu.



Schneiden Sie vier Stoffstreifen aus dem Block KORDELZUG (24) zu. Für den Kordelzug an der Taille nähen Sie zwei Streifen mit einer 6 mm Naht zusammen. Jeder verbleibende Streifen wird für die Unterbeinkordelzüge verwendet.



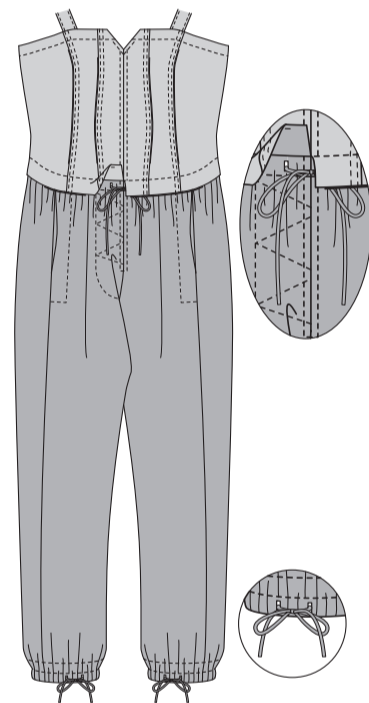
Bügeln Sie unter 6 mm an den Enden des Kordelzugs. RECHTS AUF RECHTS falten Sie den Kordelzug der Länge nach zur Hälfte.
 Nähen Sie knapp 6 mm von der Falkante entfernt und dehnen Sie den Kordelzug beim Nähen. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.** Befestigen Sie mit einer Nadel einen starken Faden an einem Ende des Kordelzugs.



Ziehen Sie das Nadelöhr nach vorne, durch die Falte und drehen Sie den Kordelzug RECHTS herum. Säumen Sie die Enden geschlossen.



Befestigen Sie eine Sicherheitsnadel an einem Ende jedes Kordelzugs.
 Fädeln Sie die Kordelzüge durch die Knopflochöffnungen an Beinen und Taille.
 Binden Sie die Kordelzüge beim Tragen fest.



Nähen Sie den Knopf am kleinen Punkt an der Gesäßtasche.

